

# Unter einem Dach

Augusta-Gesundheitszentrum bietet Vorteile für Mieter und Patienten. Onkologische Ambulanz wechselt zum Jahresende

Jürgen Stahl

Das Gesundheitszentrum Bochum (GeBo) erhält Zuwachs. Zum Jahresende wechselt die Onkologische Ambulanz von der Augusta-Krankenanstalt in das gegenüberliegende GeBo-Gebäude. „Bis auf einige wenige Räume sind die 10 000 qm Nutzflächen damit ausgebucht“, sagte GeBo-Sprecher Dr. Dirk Poser am Samstag bei einem Tag der offenen Tür an der Bergstraße.

Anfang 2009 hatte die Augusta-Stiftung als Bau- und Hausherrin das Zentrum in Betrieb genommen. Als erster Mieter ging Dr. Stefan Köneemann mit seinem Strahlentherapiezentrum an den Start. Seither folgten zahlreiche weitere Fachärzte und Einrichtungen.

Heute beherbergt das GeBo u.a. einen Augen- und HNO-Arzt, Fachärzte für Innere Medizin, Neurologie und Psychiatrie, eine Praxis für Pränatalmedizin, eine Logopädin, eine Heilpraktikerin, einen Physiotherapeuten, eine Dialysestation, eine Zahnklinik, eine Apotheke, ein Sanitätshaus und die Ambulanten Dienste der Augusta-Klinik.

**»Kannst Du mal eben drauf gucken?«**

Die Onkologische Ambulanz entsteht im fünften Obergeschoss und wird rund 1000 qm umfassen.

„Ein breites medizinisches Spektrum unter einem Dach: Genau das ist das Konzept der Zukunft“, betont Dr. Poser, der mit seiner Praxis für Urologie das GeBo-Netzwerk zu



HNO-Arzt Dr. Wolfgang Zan informierte beim Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum in Theorie und Praxis über seine Arbeit. Foto: Gatzmanga

nutzen weiß: „Wir haben untereinander einen kurzen Draht und beschreiten häufig den ‚kleinen Dienstweg‘. Beispiel: Wenn sich bei der urologischen Behandlung herausstellt, dass einer meiner Patienten einer neurologischen Untersuchung bedarf, rufe ich den Kollegen an und frage: „Kannst Du mal eben drauf gucken?“ Das klappt in der Regel. Normalerweise sind dafür wochenlange Wartezeiten notwendig. Kein Wunder, dass ein Großteil unserer Patienten bei mehreren GeBo-

Ärzten in Behandlung ist.“

Neben der Kooperation im Zentrum bietet die Anbindung an die Augusta-Klinik Vorteile. Dr. Poser: „Wir Freiberufler können auf die Geräte und Diagnostik des Krankenhauses zurückgreifen. Es gibt auch einen EDV-Datenaustausch. Das nenne ich ambulante und klinische Versorgung aus einem Guss: wirtschaftlich und medizinisch sinnvoll, zum Wohle des Patienten. Und das alles innenstadtnah und mit öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend zu erreichen.“

## GESUNDHEITZENTRUM

### Andrang am Aktionstag

Rege genutzt wurde der Tag der offenen Tür am Samstag im Gesundheitszentrum. Zahlreiche Besucher besichtigten die Arztpraxen und Einrichtungen im GeBo, informierten sich an den Ständen mehrerer Selbsthilfegruppen und probierten die Spezialitäten der „mobilen Sterneküche“ des Augusta-Chefkochs Ralf Meyer.

Der Andrang der Bürger ist wenig überraschend. Zwar hat das Zentrum bereits Anfang 2009 den Betrieb aufgenommen. „Eine offizielle Eröffnung mit einer Vorstellung des Bauwerks hat es seither aber nicht gegeben. Auch dazu soll der Tag der offenen Tür dienen“, berichtete Augusta-Geschäftsführer Ulrich Froese.